

226 MAF-Piloten helfen in Entwicklungsländern

sz **Siegen/Wilgersdorf.** Auf der Eintracht in Siegen ist eine Filiale der weltweit tätigen Hilfsorganisation MAF (Missionary Airmen's Fellowship/Missionarische Gesellschaft christlicher Luftfahrer) ansässig. Als internationaler christlich-gemeinnütziger Flugdienst, der in immerhin 26 Entwicklungsländern Menschen in Notlagen und schwer zugänglichen Gebieten versorgt, fliegt die MAF weltweit mit rund 30 eigenen Kleinflugzeugen.

Diese Flugzeuge bringen nicht nur unentbehrliche medizinische Güter, Nahrung und Trinkwasser an insgesamt über 2500 abgelegenen Ziele, sondern auch Ärzte, Hilfsteams, Lehrer oder kirchliche Mitarbeiter. Dadurch gewährleisten die 226 MAF-Piloten, dass Tausende von Menschen auch dort Betreuung erfahren, wo sie durch gewaltige geographische Barrieren, Naturkatastrophen oder politische Unruhen sonst unerreichbar wären.

Wer mehr über die Arbeit der Hilfsorganisation MAF wissen möchte, hat dazu am Samstag, 8. Februar, 14 Uhr, Gelegenheit bei einem ausführlichen Informationsvortrag von Stefan Neumann (MAF Siegen) im Rahmen des CVJM-Seniorentreffs in der CVJM-Bildungsstätte Wilgersdorf.

Siegener Zeitung 31.01.20